

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Donnerstag, den 30. April 1863:

Abonnement suspendu.

Sechstes Gastspiel des Fräul. Georgina Schubert
vom Kaiserl. Theater in Paris.

Zum Benefiz für Frau v. Emmé-Hartmann

und

letztes Auftreten des Herrn und Frau Grevenberg, Herrn und Frau Albes, Frau v. Emmé-Hartmann, der Herren Simons u. Robiczek.

Ein Strauß für Jedermann.

Musikalisches Duodlibet in vier Abtheilungen, zusammengestellt von S. Denkhausen.

Erste Abtheilung.

1. Ouverture, Scene und Arie mit Chor aus „Die Zauberflöte“ von Mozart.

Sarastro
Priester.

Herr Robiczek.

2. Zweiter Akt aus „Lucretia Borgia“ von Donizetti.

Alphonso
Lucretia
Genaro
Offizier

Herr Simons.
Frau Grevenberg.
Herr Grevenberg.
Herr Rhyba.

Zweite Abtheilung.

Faust und Margarethe.

(3ter Akt.)

Faust
Margarethe
Martha
Nephistopheles
Siebel

Herr Grevenberg.
Frau Albes.
Herr Robiczek.
Fräul. Ueg.

Margarethe — Fräulein G. Schubert.

Dritte Abtheilung.

1. Scene und Arie mit Chor aus „Der Troubadour“.

Lenore
Manrico

Fr. v. Emmé-Hartmann.
Herr Grevenberg.

2. Scene und Arie aus „Czaar und Zimmermann“ von Lortzing.

Ban Witt
Peter Michaelow
Peter Iwanow
Frau Brown
Zimmergesellen.

Herr Albes.
Herr Simons.
Herr Grundner.
Frau Hofbauer.

3. Arie aus der „Zauberflöte“ von Mozart, vorgetragen von Fräul. G. Schubert.

Vierte Abtheilung.

1. Scene und Arie aus „Der Freischütz“ von Weber.

Agathe

Frau Grevenberg.

2. Scene und Arie aus „Fra Diavolo“ von Auber.

Fra Diavolo

Herr Grevenberg.

3. a. Wiegenlied, von Taubert,
b. Ich wandre nicht, von Schumann, } vorgetragen von Fräul. G. Schubert.

Zum Schluß:

Schwanengesang aus „Undine.“

Undine
Mühlborn

Frau Grevenberg.
Herr Simons.

Zu dieser Vorstellung ladet ganz ergebenst ein

Amelie Emmé-Hartmann.

Preise der Plätze:

Loge und Sperritz 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Für die geehrten Abonnenten bleiben die Plätze bis 12 Uhr Mittags reservirt.

Casseneröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

J. W. Benschberg.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Donnerstag, den 30. April 1863:

Abonnement suspendu.

Sechstes Gastspiel des Fräul. Georgina Schubert
vom Kaiserl. Theater in Paris.

Zum Benefiz für Frau v. Emmé-Hartmann

und
letztes Auftreten des Herrn und Frau Grevenberg, Herrn und Frau Albes, Frau v. Emmé-Hartmann, der Herren Simons u. Robiczek.

Ein Strauß für Emmé-Hartmann.

Musikalisches Duodlibet in

stellt von E. Denkhäusen.

1. Ouverture, Scene und Arie
Sarastro
Priester.
2. Zweiter Akt aus „Lucresia“
Alphonso
Lucretia
Genaro
Offizier

1. „Zauberflöte“ von Mozart.
Herr Robiczek.
2. „Donizetti“
Herr Simons.
Frau Grevenberg.
Herr Grevenberg.
Herr Knyda.

Faust

Faust
Margarethe
Martha
Mephistopheles
Siebel

Margarethe.

Herr Grevenberg.
Frau Albes.
Herr Robiczek.
Fräul. Udy.
Fräul. Schubert.

1. Scene und Arie mit Chor
Lenore
Donrico
2. Scene und Arie aus „Czaikowski“
Van Bett
Peter Michaelow
Peter Iwanow
Frau Brown
Zimmergeffellen.

1. „Czaikowski“
Fr. v. Emmé-Hartmann.
Herr Grevenberg.
2. „Czaikowski“ von Loring.
Herr Albes.
Herr Simons.
Herr Grundner.
Frau Hofbauer.

3. Arie aus der „Zauberflöte“
Schubert. vorgetragen von Fräul. G.

Vierte Abtheilung.

1. Scene und Arie aus „Der Freischütz“ von Weber.
Agathe
Frau Grevenberg.
2. Scene und Arie aus „Fra Diavolo“ von Auber.
Fra Diavolo
Herr Grevenberg.
3. a. Wiegenlied, von Taubert,
b. Ich wandre nicht, von Schumann, } vorgetragen von Fräul. G. Schubert.

Zum Schluß:

Schwanengesang aus „Undine.“

Undine
Rühlborn

Frau Grevenberg.
Herr Simons.

Zu dieser Vorstellung ladet ganz ergebenst ein

Amelie Emmé-Hartmann.

Preise der Plätze:

Loge und Sperritz 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Für die geehrten Abonnenten bleiben die Plätze bis 12 Uhr Mittags reservirt.

Casseneröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

J. W. Benschere